Ressort: Kultur

Martin Roth: Deutsche Museen "noch immer zu staatsnah"

Berlin, 30.09.2015, 12:53 Uhr

GDN - Der Direktor des Londoner "Victoria and Albert"-Museums, Martin Roth, übt deutliche Kritik am Einfluss der Politik bei der Konzeption des Humboldt-Forums: "Ich glaube, dass Museen in Deutschland generell noch immer zu staatsnah sind", so Roth in der Wochenzeitung "Die Zeit". Zur Rolle der Kulturstaatsministerin Monika Grütters meint Roth: "Man müsste nur den staatlichen Kontrollfetischismus aufgeben. Da sind wir allerdings bei der Kulturstaatsministerin. Mein Eindruck ist, mit dem Amt des Bundeskulturbeauftragten und mit Frau Grütters im Besonderen hat dieser Fetischismus geradezu beängstigende Formen erreicht, wie man an den Debatten der letzten Wochen erkennen kann – und wie ich es am Umzug von Galerien und Sammlern nach London erleben darf."

Roth plädiert dafür, auch Flüchtlinge aus den nahöstlichen Bürgerkriegsgebieten in die Planungen zum Berliner Humboldt-Forum einzubeziehen. "Das Humboldt-Forum als eine Übung in Toleranz, unter Einbeziehung von Kriegsflüchtlingen, darunter viele mit dem geeigneten akademischen und praktischen Hintergrund: Das wäre ein guter erster Schritt", so Roth. Er empfiehlt außerdem, bereits zum jetzigen Zeitpunkt Vertreter jener Länder in die Gremien des Humboldt-Forums zu integrieren, mit denen in Zukunft ein kultureller Austausch im Berliner Schloss erfolgen soll: "Die Zusammenarbeit kann auch nur in gemeinsam besetzten Teams erfolgen. Es geht dann nicht um Projekte, die hier erfunden und dort `unten` und `da drüben` akzeptiert werden, sondern um wirkliche Co-Entwicklungen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-61006/martin-roth-deutsche-museen-noch-immer-zu-staatsnah.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619